

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ihn mit dem Leichentuch zu. Morgen früh werden die Aerzte mit den Skapellen und Messern anrücken . . . und ihn befreien."

Er lachte geräuschlos, während er dem ohnmächtigen Kommissar die Hände zusammenknürte, aus der Tasche des Uniformrockes das Taschentuch hervorholte und es dem Ohnmächtigen in den Mund stopfte. Schließlich band er ihm noch die Füße zusammen und umwickelte ihn dann ganz mit der Vorhangschnur, die er vom Fenster einfach abriß. Kommissar Zovial lag bewegungslos und eingehüllt wie eine Mumie aus der dritten Dynastie. — — —

Enigma bewegte sich leise. Anatol Pigeons Einspritzung hatte ihre Dienste getan. Er beobachtete sie gespannt. Sie schlug matt die Augen auf, — sah sich unsicher um. Elvira faßte ihn plötzlich und schob ihn der Tür zu. „Jetzt verschwinden Sie für ein paar Minuten und halten draußen hübsch Wache!“ Er sah sie verblüfft an. „Das ist gar nicht nötig . . . wir werden nicht überrascht werden.“ Elvira lächelte. „Nein, — aber ich werde Enigma anfleiden.“

Da ging Anatol Pigeon wortlos zur Tür und postierte sich draußen als Wächter.

Niemand faßte Verdacht, als die drei Nonnen das Lazarett verließen. Eine war offenbar etwas fränklich, — sie wurde von den anderen gestützt.

Daß sie im Auto nachher in Ohnmacht fiel, beobachtete niemand. Anatol Pigeon war ehrlich besorgt.

Doch in der Villa, die er als „Lord Somerset“ bewohnte, erholte sie sich wider Erwarten rasch.

L
Sansilla
GURGE
Mundwasser

verlässliches
Vorbeugungsmittel
gegen
Halskrankheiten

Fl. 3.50 in d. Apotheken

In 2

Monaten lernen selbst Greise
müheles Klavier spielen. 742
Prospekt Nr. 18 kostenlos.

Musikhaus Isler, Goßau (St. Gallen)

696

**bei
Max
Zeller
in Romanshorn.**

Eintragungsschutzmarke

Wagenleidende sollten den
**Engl.
Wunderbalsam**
von Max Zeller, Apotheker,
Romanshorn, gebrauchen.
Er hilft sicher!

Schwerarbeiter H. Schoellhorn



H. Ich

„Du, i wött i wär en Moler.“ — „Worum en Moler?“ — „Dä, wil diesebne streifed. I wött ehne denn scho zeige, was Solidarität ischt!“

Prachtv. Notgeld
Sammlungen in seinem Album:
mit 500 verschiedenen Scheinen
Fr. 10.—, mit 1000 Fr. 25.—
portofrei. Betrag voraus in
Banknoten im Einschreibebrief.

Emil Falkenberg
Großhandlung
Berlin-Tegel, Teitstr. 43.

Fr. 1.—

**hat
Wilson
gelebt**

Ein Buch aus dem Jahre 5000
Im Buchhandel

Paul Altheer, Verlag, Zürich.

Vorhänge
und sämtliche Vorhangstoffe, Tischdecken

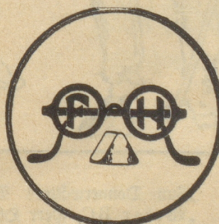
Verl. Sie eine unverb. Ansichtsendung,
die Sie überzeugen wird, dass Sie eine
solch unerreichte Auswahl bei so niedrigen
Preisen nirgends finden, z. B.:

Etamine-Garnituren von Fr. 11.75 an
Madras-Garnituren von „ 11.— an
Tischdecken von „ 11.50 an
bis zum elegantesten Genre.

Rideaux A.-G., St. Gallen
Größtes Spezialhaus der Branche mit Depots in
der ganzen Schweiz. 572

Siehe Dein Aug' das Nächste nur
oder nur das Beste,
schick zu mir nur in die Aur,
dies ist das Beste.
Jeder Fehler wird behoben.
Dieses weiß man weit und breit.
Alle meine Kunden loben
meine Zuverlässigkeit. 567

F. Hunziker, Optiker, Basel
Clarastraße 5 / Telephon 67.01



Neo-Satyrin
das wirksamste Hilfsmittel
gegen 343

**vorzeitige
Schwäche bei
Männern**

Glänzend begutachtet von den
Ärzten.

In allen Apotheken, Schachtel
à 50 Tabletten Fr. 15.—,
Probepackung Fr. 3.50.

Prospekte gratis und franko!

Generaldepot:
Laboratorium Nabolny
Basel, Mittlere Straße 37

Biocitin
stärkt Körper u. Nerven
„Biocitin“ ist nach d. heut.
Stände der Wissenschaft
das Beste für die Nerven
das vertrauenerweckendste Mit-
tel zur Hebung der Geistes- und
Körperkräfte für Jung und Alt.
Damit jedermann das „Biocitin“
nach dem patentiert. Verfahren
von Prof. Dr. Habermann und
Dr. Ehrenfeld kennen lernt, sen-
den wir an jede Person, welche
uns seine Adresse einsendet,
ein Geschmacksmuster

heute umsonst!

dazu die belehrende Brochüre
über „Rationelle Nervenpflege“,
prakt. Wegweiser zur natürl.
Kräftigung des Nervensystems,
der Nerven, der Muskeln und
des Geistes, vollständig gratis.
„Biocitin“ ist das wissenschaftl.
anerkannte Nervenpräparat. Sie
können Ihren Arzt befragen, ob
Sie „Biocitin“ nehmen sollen.
Lassen Sie keinen Tag unbenutzt
verstreichen und schreiben Sie
somit auf ein **Gratismuster** an
das Generaldepot:

St. Leonhards-Apotheke
St. Gallen 75. 649
Nur in Apotheken zu haben.

Tel. Seln. 4823. Gegr. 1904.

Auskunftei
und Privat-
Detektiv-

Bureau 637

E. H. Hüni
Rennweg 31, Zürich 1
Prima Refer. zur Verfügung

**Auskünfte
Beobachtungen
und private
Nachforschungen**
jed. Art im In- u. Auslande